

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.

[59065]

Im Laufe des November werden komplett vorliegen:

Christoph von Schmid's
Ausgewählte Erzählungen
für die Jugend.

Neu herausgegeben von Josef Ambros.

Mit zahlreichen Illustrationen und der Biographie Chr. v. Schmid's.

Bände à ca. 40 Bogen, elegant gebunden in rot englisch Leinen mit Gold- und Schwarzpressung. Preis des Bandes geb. 4 M. ord. In Rechnung 33 1/3 %, bar 50 % und 11/10. Einband 1 M. ord. mit 20 % Rabatt. — Jeder Band ist einzeln verkäuflich.

Gleichzeitig mit obiger Ausgabe erscheinen Nr. 25—36 der Separatausgabe in kartonierten Bändchen.

Erschienen sind:

- | | |
|---|---|
| 1. Heinrich von Eichenfels. 40 S. | 12. Die Kapelle bei Wolfsbühl. — Das Vogel-
nestchen. 40 S. |
| 2. Die Ostereier. 40 S. | 13. Kleine Erzählungen. I. Abth. 40 S. |
| 3. Der Kanarienvogel. — Das Johannis-
läuferchen. 40 S. | 14. Kleine Erzählungen. II. Abth. 40 S. |
| 4. Täubchen. — Bergsüßmeinnicht. 40 S. | 15. Kleine Erzählungen. III. Abth. 40 S. |
| 5. Die Kirschen. — Der Wasserkrug. 40 S. | 16. Kleine Erzählungen. IV. Abth. 40 S. |
| 6. Feuersbrunst. — Rothlehlchen. 40 S. | 17. Die Nachtigall. 40 S. |
| 7. Der Diamantring. — Das Marienbild.
40 S. | 18. Der Rosenstock. 40 S. |
| 8. Kupfermünzen und Goldstücke. — Das alte
Raubschloß. 40 S. | 19. Das beste Erbtheil. 40 S. |
| 9. Das hölzerne Kreuz. — Das Margareta-
blümchen. 40 S. | 20. Der Edelstein. 40 S. |
| 10. Das stumme Kind. — Die Melone. 40 S. | 21. Die rothen und die weißen Rosen. — Die
Fliege. 40 S. |
| 11. Die Wasserflut am Rhein. — Der Kuchen.
40 S. | 22. Anselmo. — Titus und seine Familie. 40 S. |
| | 23. Der Alte von den Bergen. 40 S. |
| | 24. Die Blumenfreunde. — Das glückliche Wie-
dersehen. 40 S. |

Im November erscheinen:

- | |
|--|
| 25. Baldomir. 40 S. |
| 26. Die zwei Brüder. 40 S. |
| 27. Der Weihnachtsabend. 50 S. |
| 28. Die Hopfenblüten. 50 S. |
| 29. Das Lämmchen. 40 S. |
| 30. Ludwig, der kleine Auswanderer. 50 S. |
| 31. Gottfried, der junge Einsiedler. 50 S. |
| 32. Die ungleichen Schwestern. 50 S. |
| 33. Das Blumenkörbchen. 80 S. |
| 34. Pauline, die Stifterin einer Bewahranstalt.
70 S. |
| 35. Rosa von Tannenburg. 90 S. |
| 36. Der gute Fridolin und der böje Dietrich.
1 M. |

Rabatt: In Rechnung 33 1/3 %, bar 50 %, Frei-Exemplare 11/10 von einem Bändchen, nicht gemischt.

Beide Ausgaben bilden vortreffliche Festgeschenke. Die kartonierten Bändchen eignen sich außerdem noch in vorzüglicher Weise zum Vertriebe an Schul- und Volksbibliotheken. Bei einiger Verwendung sind Particlen abzusetzen.

Unsere Bezugsbedingungen — inklusive Frei-Exemplare bis 55 % Rabatt — sind die denkbar günstigsten und bieten jeder Konkurrenz die Spitze.

Hochachtungsvoll

Wien, Oktober 1885.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

[59066] Am 19. November erscheint in unserem Verlage:

Erläuterungsberichte
zu den generellen Vorarbeiten für den Bau
des
Nord-Ostsee-Kanals.

Herausgegeben
von

H. Dahlström.

gr. 4^o. 250 Seiten mit 6 Blatt Karten u. Zeichnungen.

Kartoniert 15 M. mit 20 % Rabatt.

Der Reinertrag ist für die Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger bestimmt.

Wie bekannt, ist dem Bundesrat bereits eine Vorlage für den Bau eines Nord-Ostsee-Kanals zugegangen und wird dieselbe auch demnächst dem Reichstage vorgelegt werden. Als Basis hierfür hat das Dahlströmsche Projekt gedient, welches in den obigen Erläuterungsberichten in technischer und kommerzieller Beziehung ausführlich behandelt wird.

Dies wichtige Werk liegt seit 1881 fertig gedruckt vor, konnte aber der Verhandlungen mit den Reichsbehörden wegen vorher nicht zur Publikation gelangen. Jetzt, wo die Sache spruchreif geworden und der Reichstag über den Bau des Nord-Ostsee-Kanals zu entscheiden haben wird, bekommt das Dahlströmsche Buch ein erhöhtes Interesse.

Die Auflage ist nur klein; soweit der Vorrat es gestattet, geben wir besreundeten Handlungen gern Exemplare in Kommission.

Wir bitten zu verlangen.

Hamburg, 16. November 1885.

L. Friederichsen & Co.

[59067] Odessa, 1. Oktober 1885.

Wir beehren uns Ihnen hiermit anzuzeigen, daß wir vom 1. Januar 1886 an unser Blatt

„Russischer Merkur“

als Organ für Russlands wirtschaftliche Interessen in Berlin regelmäßig einmal wöchentlich erscheinen lassen werden.

Bei dem wirklichen Bedürfnisse, dem damit Abhilfe geschaffen wird, und bei dem Interesse, das das deutsche Publikum hat, über die ökonomischen Verhältnisse Russlands genau unterrichtet zu sein, dürfte sich unser Blatt, das sich bereits eines ansehnlichen Zuspruchs in russischen Kreisen erfreut, auch im deutschen Publikum leicht Eingang verschaffen und bitten wir Sie daher, sich für unser Unternehmen thätkräftigst zu verwenden.

Der Abonnementspreis ist auf 20 M. jährlich festgesetzt und gewähren wir Ihnen 25 % Rabatt.

Im Laufe des Monats November erscheint die Programm-Nummer, von der wir Ihnen eine beliebige Anzahl Exemplare gratis zur Verfügung stellen.

Anzeigen finden eine weite Verbreitung und werden mit 50 S. per Petitzeile berechnet.

Russischer Merkur.